

Wozu braucht die U.S. Air Force die Flugzeuge der Typen CV-22 und MC-130J, die aus Mildenhall in Großbritannien auf die Air Base Spangdahlem in der Eifel verlegt werden sollen?

LUFTPOST

Friedenspolitische Mitteilungen aus der
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein
LP 053/17 – 07.04.17

Mit den 20 neuen US-Spezialflugzeugen kommt auch die 352. Special Operations Group nach Spangdahlem

Am 16.03.17 war im Südwest-Teil der Zeitung *DIE RHEINPFALZ* in der Rubrik "An Rhein und Saar" unter der Überschrift "20 neue US-Flugzeuge in Spangdahlem" u. a. Folgendes zu lesen:

"Das US-Militär plant, 20 zusätzliche Flugzeuge auf seinen Luftwaffenstützpunkt in Spangdahlem zu verlegen. Das teilte eine Sprecherin des in Ramstein angesiedelten US-Luftwaffenhauptquartiers mit. Den Angaben zufolge sollen zehn Maschinen des Typs CV-22 Osprey und zehn weitere MC-130J-Flugzeuge sowie das zugehörige Personal in den nächsten Jahren von Mildenhall (Großbritannien) in die Eifel verlegt werden. Bei der V-22 Osprey handelt es sich um ein Flugzeug, dessen Kipprotoren vertikale Starts und Landungen erlauben. Die MC-130J ist ein Transportflugzeug."



MC-130J (Foto:Wikipedia)



CV-22 Osprey (Foto: US Air Force)

Bereits am 08.01.15 verbreiteten die U.S. Air Forces in Europe and Air Forces Africa (deren Hauptquartier sich auf der US Air Base Ramstein befindet) unter <http://www.spangdahlem.af.mil/News/Article-Display/Article/729996/dod-announces-changes-to-affect-spangdahlem> eine Meldung, deren Anfang wir nachfolgend übersetzt haben:

"AIR BASE SPANGDAHLEM, Deutschland – Das Büro des US-Verteidigungsministers (der damals noch Chuck Hagel hieß und im Februar 2015 auf Betreiben Obamas durch Ash Carter ersetzt wurde) hat am 08.01.15 das Ergebnis der European Infrastructure Consolidation / EIC (der Konsolidierung der Infrastruktur der US-Streitkräfte in Europa) verkündet, das auch Auswirkungen auf die U.S. Air Forces in Europe and Air Forces Africa haben wird (weitere Informationen dazu s. unter http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_13/LP00615_100115.pdf).

Im Rahmen der EIC plant das Pentagon für die Air Base Spangdahlem folgende Veränderungen: Die in Spangdahlem stationierte 606. Air Control Squadron (s. dazu auch <https://www.stripes.com/news/606th-air-control-squadron-activates-at-aviano-1.436848>

und <https://www.facebook.com/SpangdahlemAirBase/posts/10151695532978537>) wird auf die Air Base Aviano in Italien verlegt, um Platz für die 352. Special Operations Group / SOG zu schaffen, die vom Flugplatz der Royal Air Force in Mildenhall, Großbritannien, nach Spangdahlem (in der Eifel) umziehen wird.

Die 352. SOG ist die Luftkomponente der Special Operations Forces des EUCOM (in Stuttgart, s. http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_13/LP20714_291214.pdf). Sie untersteht dem Chef des Special Operations Command Europe (das in den Patch Barracks in Stuttgart-Vaihingen residiert, s. dazu auch https://de.wikipedia.org/wiki/United_States_Special_Operations_Command_Europe); diese Einheit ist zuständig für die Planung und Durchführung geheimer Operationen und verfügt deshalb über Spezialflugzeuge, die ihre Kommandotrupps zu schwierigen Einsätzen transportieren und in der Luft betankt werden können. Die 352. SOG benutzt Hubschrauber, Kipprotor-Flugzeuge und Spezial-Transportmaschinen (von denen einige die OV-22 in der Luft betanken können). Die Einheit hat fünf Staffeln und ist mit zwei unterschiedlichen Versionen des Transporters MC-130J und dem Kipprotor-Flugzeug CV-22 Osprey (Fischadler) ausgerüstet."

Über die speziellen Eigenschaften des Senkrechtstarters CV-22 haben wir bereits ausführlich in zwei LUFTPOST-Ausgaben informiert, die aufzurufen sind unter http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_12/LP05512_040312.pdf und http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_12/LP10912_150612.pdf .

Nützliche Infos über den Spezialtransporter MC-130J sind zu finden unter <https://www.youtube.com/watch?v=LecEk4PQo6A> , <https://www.youtube.com/watch?v=KBx5XKM6V-WM> und https://de.wikipedia.org/wiki/Lockheed_C-130 .

Als neuer Stationierungsort für US-Spezialkräfte, die von der 352. SOG transportiert werden, ist wegen seines großen Truppenübungsplatzes schon länger Baumholder im Gespräch (s. http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_13/LP17214_031114.pdf). Wenn tatsächlich "Green Berets" nach Rheinland-Pfalz kommen sollten, werden künftig in unserem Bundesland auch noch US-Killerkommandos für ihre weltweiten Spezialeinsätze ausgebildet. Die Landesregierung in Mainz und die Bundesregierung in Berlin werden vermutlich auch diesen neuen Verstoß gegen unser Grundgesetz widerspruchslos hinnehmen.

www.luftpost-kl.de

VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern